

Der Ruf

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau

Nr. 268 Sommer 2019



Bild von [_Alicja_ auf Pixabay](#)

Wunderbare Erde!

Wunderbare Erde!

„Lobe den Herrn, meine Seele“ – Psalm 104, ein Schöpfungspsalm – ein Loblied auf Gottes Werke. Die Schöpfungsgeschichte am Anfang unserer Bibel besingt dieses Tun Gottes in 7 Tagespsalmen, die meistens so schließen: „Und Gott sah, dass es gut war.“

Ich vergesse nie die Familienausflüge in's Gosautal meiner Kindertage. Rund um den Gosausee, wunderbarer Blick auf den Dachsteingletscher und mein Onkel – (er war Naturwissenschaftler) hielt uns Vorträge über „Schmetterlingsblütler“ und „Lippenblütler“. Schöne Blumensträuße entstanden, aber immer mit dem Hinweis: „Das ist ein „Türkenbund“, dies ein „Frauschuh“, die sind „geschützt“, nicht nehmen!“ Ich konnte nicht begreifen, dass so ein Schatten über der schönen Natur lag. Bei unseren Gesprächen sagte der Onkel noch: „Die Natur hat ungeheure Kräfte, sie kann Mängel von sich aus heilen und überwinden.“ Das machte mir Eindruck.

Inzwischen denken die Experten anders und jeder, der Augen hat, kann die Schäden sehen. Sie resultieren weitgehend im „Ausbeuten“ statt im „Bewahren“ der Erde. „Du machst neu die Gestalt der Erde.“ heißt es im 104. Psalm. Natur ist von Gott gesetztes Werden und Vergehen, so glaubt der Psalmist. Gott macht die Gestalt der Erde stetig neu. Das ist Hoffnung – konkrete Hoffnung für die Welt. Und ich denke, was wir zur Erhaltung der Schöpfung tun können und müssen, wird nur gelingen, wenn es auf dem Vertrauen beruht, dass Gott auch heute sein Werk begleitet und erhält.

„Nimmst du weg deinen Odem – so vergehen sie. Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen.“ Ich denke an die vielen Naturkatastrophen der letzten 20 Jahre, Sturm- und Überschwemmungsglücke, Lawinen in den Alpen und Ansteigen des Meeresspiegels. Und ich denke an

das, was Menschen verursachen durch Abholzung, durch Treibhausgase und Verschwendung der Güter der Erde.

Sind wir zu „herr-lich“ geworden? Der Psalmist

sagt: GOTT gibt und nimmt seinen Lebensodem – GOTT spendet Leben und verweigert es. Er – und nicht die irdischen Kräfte, ist der Herr allen Lebens. Und das ist gut so und zeigt uns die Grenzen unserer Macht. Sein Geben und Verweigern bewahrt uns vor dem Hochmut, alles aus eigener Kraft in den Griff zu kriegen. Ein Kollege sagte vor kurzem: „Nur gut, dass wir nicht auch noch das Wetter selbst machen können!“ Recht hat er! Gott will, dass wir unsere Verantwortung sehen und danach handeln. Dass wir dabei nicht auf verlorenem Posten stehen, dazu gibt uns unser Glaube die Zuversicht. Stimmen wir ein in das Loblied auf unseren Gott, der uns hinein-führen will in seine neue Schöpfung durch Jesus Christus:

„Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt, wenn einst Himmel und Erde vergehen. –

Der Himmel, der kommt, das ist der kommende Herr, wenn die Herren der Erde gegangen. –

Der Himmel, der kommt, das ist die Welt ohne Leid, wo Gewalttat und Elend besiegt sind. –

Der Himmel, der kommt, das ist die fröhliche Stadt, und der Gott, mit dem Antlitz des Menschen. –

Der Himmel, der kommt, grüßt schon die Erde, die ist, wenn die Liebe das Leben verändert.“ (EG 153)

In diesem Sinne, einen gesegneten Sommer, wünscht

Pfarrerin Ursula Arnold



Unsere neue Kuratorin stellt sich vor

Liebe Gemeinde!

Ich darf mich heute als Ihre neue Kuratorin vorstellen. Mein Name ist Erna Huber, ich wurde 1950 im Burgenland geboren, bin verheiratet und habe 2 Kinder und 4 Enkelkinder, die ein wahrer Jungbrunnen für mich sind.

Seit ungefähr 30 Jahren bin ich in dieser Gemeinde, der ich mich sehr verbunden fühle, ehrenamtlich tätig.

Es waren wechselvolle Jahrzehnte in denen es sehr gute und fruchtbare, manchmal aber auch schwierige Zeiten gab. Doch immer waren PfarrerInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen und Gemeindeglieder da, die alles zum Guten führten. Dafür sei allen herzlich gedankt. Bedanken will ich mich auch bei allen, die im neu gewählten Gremium nicht mehr vertreten sind, aber großartige Arbeit geleistet haben und es auch weiterhin tun. Die nunmehrige Gemeindevertretung wird gemeinsam mit den Pfarre-

rInnen alles daran setzen, dass diese Gemeinde eine Stätte der respektvollen Begegnung, in der jeder willkommen ist, sein kann.

In diesem Sinne freue ich mich auch schon auf viele nette und fruchtbringende Begegnungen und Gespräche. Ich lade Sie ein, am Wohlergehen dieser Gemeinde mitzuarbeiten, Ihre Meinung einzubringen und an unserem vielfältigen Gemeindeleben teilzunehmen.

Im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich Ihnen einen schönen, warmen und erholsamen Sommer.

Mit herzlichen Grüßen vom Tabor,

Ihre Erna Huber



Danke für die letzten 7 Jahre

Liebe Gemeinde,

wie sie wahrscheinlich schon gehört haben, und auch aus dem obigen Artikel vernehmen können, hat es einen Wechsel gegeben. Ich durfte die letzten 7 Jahre das Amt des Kurators unserer Gemeinde ausüben, auf Grund von beruflichen Veränderungen und privaten Verpflichtungen war es mir leider zeitlich nicht mehr möglich, diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen.

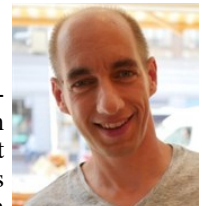
Es war nicht immer leicht, die verschiedenen Meinungen, Ideen und Stimmungen in der Gemeinde und den Gremien „unter einen Hut“ zu bringen bzw. dazwischen zu vermitteln. Im Nachhinein betrachtet war es aber am Ende immer eine lohnende Aufgabe. Ich war immer überzeugt, dass alle das Wohl der Gemeinde im Sinn haben, beim

Weg dorthin gehen naturgemäß die Meinungen auseinander, und das ist auch gut so. Nur wo es Diskussion gibt können die notwendigen Veränderungen entstehen.

Ich möchte mich bei unserem Pfarrerteam bedanken, mit dem die Zusammenarbeit immer ausgezeichnet war, unserer Sekretärin Brigitte Schleinzer, ohne die vieles nicht so geklappt hätte wie es dann doch hat, sowie bei allen Mitarbeitern—Danke, es hat mir Spaß gemacht.

Ich wünsche dem neuen Presbyterium und vor allem unserer neuen Kuratorin alles Gute und Gottes Segen für ihre Arbeit in der unserer Gemeinde.

Ihr Christopher Bengé



AUFRUF! Konfirmation- Erinnerungs-Fest

Im Gottesdienst am **Sonntag, 22.09.2019 um 9:30 Uhr**. Wir laden dazu die „JubelkonfirmandInnen“, die ihren 10./25. oder 50. Jahrestag ihrer Konfirmation feiern herzlich zum Gottesdienst und zu einem Sektumtrunk ein. Das sind voraussichtlich Menschen, die in den Jahren 1994/95 bzw. 1979/80 und 1954/55 geboren worden sind... Wir bitten um Kontaktaufnahme und um Anmeldung!

Grätzlfest

Am **Donnerstag, den 12.9.2019** findet das Grätzlfest bei uns im Pfarrgarten statt.



Taufbecken und Altar – zwei symbolträchtige Orte für die Konfirmation

Abschied und Dank

Unsere langjährige und bewährte Reinigungskraft, Frau Franziska Hochleitner tritt in diesem Sommer in den Ruhestand. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen ihr Kraft, Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft!

Konfirmation 2020— Anmeldung

Für den neuen Jahrgang an Konfirmandinnen und Konfirmanden können Sie sich ab sofort in der Kanzlei anmelden!
Die letzte Möglichkeit zur Anmeldung ist der Elternabend am Freitag, 4.10.2019 um 18 Uhr im Gemeindesaal.
Der Kennenlerntag für alle neuen Konfis findet am Samstag, 5.10.2019 von 10 bis 15 Uhr statt.

Gemeindeausflug

Halbtägiger Gemeindeausflug für SeniorInnen und die ganze Familie zu einer „Busfahrt ins Blaue“
Samstag, 12.10.2019 Abfahrt 13 Uhr bei der Kirche.
Nähere Informationen im Pfarramt



Das Kunstwerk der Konfis zum Thema „Abendmahl“

Glückwunsch zur Konfirmation!

Strahlend schönes Wetter haben wir bei unserer Konfirmation. Nach vielen Regentagen lacht nun endlich die Sonne. Auch bei den Mitfeiernden verbreitet sich eine gute Stimmung. Unsere 10 Hauptpersonen haben sich an diesem Tag wunderschön herausgeputzt. Festlich geschmückt wurde auch unsere Kirche.



Von einstigen Sklaven in Ägypten...

Das Thema, das schon auf der Konfi-Freizeit in Sallingstadt vorbereitet worden ist, begleitet uns an diesem Tag. Es geht um das Abendmahl. Jesus in der Mitte lädt ein und schenkt Gemeinschaft. Einige alte Motive können auch heute erlebt werden: aus der „Sklaverei Ägyptens“ werden wir hineingeführt und eingeladen zu einem gelingenden und befreiten Leben in Gemeinschaft.

Diese besondere Gemeinschaft, zu welcher der Glaube einlädt, können wir heute förmlich spüren. Es ist ein erfüllter und bedeutungsreicher Tag für alle, die dabei sind.

Unsere Konfi-MitarbeiterInnen stehen dabei, als die Konfis gesegnet werden, stehen im Kreis der Gemeinschaft beim Abendmahl. Eine von ihnen erinnert sich an die lustigen und wertvollen Tage der Konfi-Freizeit, wo es nicht nur um Schnit-

zeljagd und die Frage gegangen ist, ob es nun „die“ Nutella oder „das“ Nutella heißt... sondern dass es einfach ein ganz tolles Miteinander war, das gerne auch seine Fortsetzung erfahren darf!

Aber auch Eltern und PatInnen sind eingebunden in das Geschehen: sie lesen ihre eigenen Fürbitten vor und sind sichtlich bewegt an diesem bedeutsamen Tag. Es ist schön, Gemeinschaft zu erleben, Gemeinschaft zu feiern!

Auch nach unserem festlichen Gottesdienst, zu dessen Gelingen die TaborSingers ihren musikalischen Beitrag leisten, bleiben wir noch ein Weilchen beieinander. Bei dem Sektempfang in unserem schönen Pfarrgarten wird auf das Wohl der jungen Menschen angestoßen.



...zur befreiten und fröhlichen Gemeinschaft!

Glück und Segen wünschen wir den konfirmierten Jugendlichen! Und, dass sie ihren Weg in eine gute Zukunft finden.

Danke für die vielen helfenden Hände, für die guten Worte und die freundlichen Gedanken, die uns allen den Tag der Konfirmation zu einem so schönen Erlebnis werden ließen!

Hannes Pitters

Fotos: C. Bango/A. Postulart

Gemeindefest

Herzlich laden wir zu unserem GEMEINDEFEST am **Sonntag, 30. Juni 2019** ein. Der Tag beginnt um 9:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Anschließend wollen wir im Garten bei Speis und Trank feiern, Geselligkeit und kleine Überraschungen erleben. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Erntedankfest

Wir feiern unser heuriges ERNTEDANKFEST am **Sonntag, 13. Oktober 2019** – wir beginnen 9:30 Uhr mit dem festlichen Gottesdienst und laden anschließend zum Suppenessen in den Garten oder Gemeindesaal ein!

Unser karitativer FLOHMARKT

Im April veranstalteten wir unseren **38. Flohmarkt**, wo wir € 5.877,90 einnehmen konnten.

Den größten Teil davon haben wir bereits für die Flüchtlingsarbeit der Diakonie, für den Verein „Wir sind wir“, für das „Häferl“, für „Das Stern“, für eine Behindertenwerkstatt, für bedürftige Klienten des Vereins „Neustarts“, sowie für Hilfsprojekte im Kongo, Ruanda, Uganda, Tibet, Mazedonien und auf den Philippinen **gespendet**.

Auch konnten wir wieder verschiedene Institutionen mit gut erhaltenen **Sachspenden** beglücken.

Den Rest des Geldes werden wir für dringend nötige **Sanierungsarbeiten** in Kirche und Pfarrhaus verwenden.

An dieser Stelle möchten wir **allen** freiwilligen **Helfern**, großzügigen **Sachspendern** und zahlreichen **Besuchern** herzlich **dan-**
ken.

Schon jetzt laden wir zu unserem HERBSTFLOHMARKT ein.

6. - 8. SEPTEMBER 2019

Fr., 6.9.: 11.00 – 18.00 Uhr

Sa., 7.9.: 11.00 – 18.00 Uhr

So., 8.9.: 9.00 – 12.00 Uhr

Wir nehmen auch gerne Ihre **guterhaltenen Sachspenden** zu den **Büroöffnungszeiten** (Mo, Di, Do, Fr 9.00–12.00 und Mi 16.00–19.00 Uhr) oder **vor dem Gottesdienst** (Sonntag 9.30 Uhr) entgegen.

Bitte bringen Sie uns **keine defekten** Geräte, alte Fernsehapparate, große Möbelstücke, Kinderwägen und uralte Bücher.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt zur Pfarrgemeinde

Telefon: 214 26 37
Fax: 214 26 37-9
E-Mail: amtabor@evang.at
Internet: www.amtabor-evang.at

Öffnungszeiten Pfarramt

Am Tabor 5, 1020 Wien
Mo, Di, Do & Fr 9 bis 12 Uhr
Mi 16 bis 19 Uhr

ACHTUNG: von Juli bis September mittwochs geschlossen!

Sekretärin: Brigitte Schleinzer

Bankverbindungen

Spendenkonto
IBAN: AT873200000106230007

Diakoniekonto
IBAN: AT343200000206230007

BIC: RLNWATWW

lautend auf "Evang. Pfarrgemein-
de A.B. Wien-Leopoldstadt und
Brigittenau"

Bitte geben Sie bei Spenden den
Widmungszweck an!

Sprechstunden

Pfarrer Johann Pitters
nach Vereinbarung

Pfarrer Ursula Arnold
nach Vereinbarung

Pfarrer Heike Wolf
nach Vereinbarung

Kuratorin Erna Huber
nach Vereinbarung

Über den eigenen Kirchturm hinausgeschaut

Entpflichtungsgottesdienst von Bischof Dr. Michael Bünker

Sa. 29.06.2019 von 15 Uhr bis ca. 16:30 Uhr in der
Lutherischen Stadtkirche (1010 Wien, Dorotheergasse 18)

Gustav-Adolf-Fest/Wiener Kirchentag

So. 16.06.2019 in der Evang. Pfarrgemeinde Leopoldau (Erlöserkirche),
1210 Wien, Kainachgasse 39

Als Festabzeichen gibt es eine Einkaufstasche, erhältlich auch in unserer
Gemeinde! (z.B. sonntags beim Kircheneingang)

Herbstfest der Evang. Diözese A.B. Wien

Sa. 07.09.2019 von 16 bis 22 Uhr
1050 Wien, Hamburger Straße 3

Nähere Informationen erhalten Sie wie immer auch in der
Pfarrkanzlei.

Regelmäßige Aktivitäten

Unsere regelmäßigen Aktivitäten pausieren in den Sommer-
ferien (Juli und August).

Frauenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Seniorenkreis: 14-tägig Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr

Abendgottesdienst: jeden 4. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

TaborSingers: Dienstags um 19:15 Uhr

Impressum

Der Ruf Nr. 268

Sommer 2019

**Medieninhaber, Heraus-
geber, Redaktion**

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau,
Am Tabor 5, 1020 Wien

Hersteller

druck.at, Aredstraße 7,
2544 Leobersdorf

Blattlinie

Nachrichten und Informationen für
die Evangelischen im 2. und 20.
Bezirk

ZLNr.: 11Z038862M

Freud & Leid

Getauft wurden:

Malou Rosalie Victoria
Grassberger
Lijuan Hoffer
Maximilian-Weidi Hoffer
Anja Lea Marie Höschele
Marlies Karla Katzjäger
Louis Mikschofsky
Simon Pferschy
Isaac Yxkyll Schorkopf
Niklas Tergotwitsch-Schwarz

Eingetreten sind:

Hilde Barilich
Marcel Martin Meinl
Markus Vorlauffer

Konfirmiert wurden in der Verklärungskirche:

Sophie Bruckner
Katharina Cilek
Emilia Clausen
Marlies Hochhauser
Lenz Koglmann
Marcel Pichler
Leena Rupp
Max Schafhuber
Benjamin Schierer
Michael Vicenik

Getraut wurden:

Denise Nadine Katzjäger und
Christian Kurtze

Verstorben sind:

Hannelore Bittermann (78)
Maria Braunizar (94)
Albert Büchner (69)
Rita Ditrich (65)
Eveline Hüvl (70)
Elfriede Klimosch (95)
Alexandra Kövesdy (29)
Gertrude Krenn (78)
Gerhard Lang (97)
Angelika Niehsner (63)
Ingeborg Ondrejka (84)
Martha Renner (90)
Gerhard Rodinger (66)
Martin Soffried (82)
Elfriede Schüller (89)
Friedrich Wasner (89)
Zajitschek Laura (96)

*Denn Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht, sondern der
Kraft und der Liebe und der Beson-
nenheit. (2. Timotheus 1,7)*



**Das Team vom Tabor wünscht allen einen
schönen und erholsamen Sommer!**

Absender

Evangelisches Pfarramt A.B.
Am Tabor 5, 1020 Wien

**P.b.b.
Verlagsort 1020 Wien
11Z038862M**

Erscheinungsort: Wien
Verlagspostamt: 1200 Wien